



REGLEMENT **zum 2. Parallel-Kuppelbewerb** **in St. Johann am 08. Juli 2023**

- Es gelten grundsätzlich die Regeln um das FLA in Bronze und Silber nach ÖBFV Heft 11, Ausgabe 2002
- Alles Material wird von uns zu Verfügung gestellt! Gestartet wird auf Teppich (Kunstrasen).
- Jede Wettkampfgruppe **muss aus 5 Personen** bestehen (MA, 3, 4, 5, 6). Die 5 Bronzestarter müssen in derselben Formation auch zum Silberstart antreten! Um Unklarheiten zu vermeiden, bespricht nach jedem Angriff ein Verantwortlicher der Gruppe mit dem Hauptkampfrichter Zeit und Fehlerpunkte, ehe dieser die Informationen an die Schriftführung weitergibt.
- **Ausnahmeregelung:** falls eine Feuerwehr mit zwei oder mehreren Wettkampfgruppen antritt, so besteht die Möglichkeit, dass **ein Feuerwehrmann** (wird im Anmeldeformular angegeben), in einer zweiten Gruppe der gleichen FF mitstarten kann. Falls es auf ein Zusammentreffen der beiden Gruppen in einem Finaldurchgang kommt, so ist ein Ersatzmann der eigenen FF oder auch einer anderen Gruppe zugelassen! **Es ist absolut nicht möglich, mehr als einen Mann auszutauschen!**
- Anzutreten ist in der normalen Einsatzuniform mit Hakengurt und Helm, keine Handschuhe. Um den Kunstrasen nicht zu beschädigen, darf **nicht mit Einsatzstiefeln** gestartet werden!!!
- Alle Durchgänge laufen über das Band. Es wird immer parallel gestartet und die Zeitnehmung wird automatisch beim Start (durch Lichtschranke) ausgelöst.
- Die Position von ATR (1, 2) müssen bis zum Start frei bleiben
- B-Gruppen (alle Bewerber über 30 Jahre) starten in einer eigenen Kategorie, es werden allerdings keine Alterspunkte vergeben
- Die Zeitnehmung wird durch eine Lichtschranke ausgelöst und vom WTF (3) durch Anschlagen gestoppt
- Der WTM (4) muss beide Leinen berühren
- Besonderes Augenmerk wird auf dem Saugkopf gelegt (er muss beim Aufsetzen der Schlüssel in der Luft sein)
- Erst wenn der Maschinist „Angesaugt“ gemeldet hat und der Knoten der Saugleine am Holm der Pumpe befestigt ist, darf der WTF (3) den Anschlag für den Stopp betätigen (ca. 1,50m von der Pumpe entfernt)
- Der WTF (3) muss beim Befestigen der Saugleine am Holm im Pumpenbereich bleiben, er darf nicht am Stoppknopf warten (ansonsten 20 Strafpunkte)
- Die Markierung am Boden im Pumpenbereich darf vom WTF (3) nicht übertreten oder berührt werden



Freiwillige Feuerwehr St. Johann
Am Eidenbachl 14 - 39030 St. Johann
Gemeinde Ahrntal • Bezirk Unterpustertal 7/20



Ehrenamtlich tätige Organisation L.G. 01.07.1993, Nr. 11 - Dekret L.H. vom 28.03.1996, Nr. 124/1.1.
Organizzazione di volontariato L.P. 01/07/1993, n. 11 - .D.P.G.P. 28/03/96, n. 124/1.1.

- Der STM (6) darf bei „Saugleitung zu Wasser“ nur seine Kupplung halten
- Der STF (5) muss die Ventilleine nicht vor dem Abstoppen der Zeit in den Pumpenbereich ausziehen
- Nach Beendigung der Übung müssen sich alle 5 Mann (MA, 3, 4, 5, 6) hinter der Pumpe in Blickrichtung zur TS aufstellen (siehe Skizze der Bewerbsbahn)
- Bei der Endaufstellung müssen die Kupplungsschlüssel am Mann sein (5, 6)
- Das Sprechverbot endet nach Bekanntgabe der Zeit und der Fehler
- Um Unklarheiten zu vermeiden, bespricht nach jedem Angriff ein Verantwortlicher der Gruppe mit dem Hauptbewerter Zeit und Fehlerpunkte, ehe dieser diese Information an die Zeitnehmung weitergibt
- Nach jedem Angriff wird die Bahn gewechselt
- Die Bewerbungszeit läuft über eine Digitalanzeige mit, daneben wird über mehrere Fernseher die Ergebnisliste übertragen. Die Kampfrichter stoppen sicherheitshalber händisch mit! Bei Unklarheiten oder technischen Schwierigkeiten gilt die Zeitnehmung der Kampfrichter!
- Erzielen 2 Gruppen die selbe Bewerbungszeit werden für die Platzierung die Zeiten der vorherigen Starts berücksichtigt.
- Video- oder Fotobeweis wird nicht akzeptiert. Es gilt der Entscheid des Bewerters
- Die Gruppen müssen die Feuerwehrpässe zum Bewerb mitbringen
- Die besten 16 Gruppen (Bronze) qualifizieren sich für den K.O.-Bewerb.
- **Eigene Wertung für B-Gruppen!** Die Alterspunkte werden aber nicht für das Erreichen des K.o.-Bewerbes berücksichtigt. Es zählt also die tatsächlich erreichte Zeit!
- Nenngeld: **40,00 Euro** für drei Bronzestarts
80,00 Euro für je drei Bronze- und Silberstarts.
- **Die Einzahlung des Nenngeldes muss im Voraus auf folgende Bankkoordinaten erfolgen: Raiffeisenkasse Tauferer Ahrntal, IBAN: IT 19 J 08285 59061 000300200069**
Überweisungsgrund: Kuppelbewerb 2023 – “Namen der Feuerwehr“
- **Die Anmeldung** erfolgt über das Onlineformular auf unserer Homepage unter **www.ff-stjohann.org - Anmeldeschluss ist Sonntag, der 02.07.2023 um 20:00.**
- Jede Gruppe startet auf **eigene Gefahr** und Eigenverantwortung. Die Feuerwehr St. Johann kann keine Haftung für Unfälle übernehmen!

Weitere Informationen findet Ihr unter www.ff-stjohann.org.

Gerne stehen wir auch über E-Mail unter ff.stjohann@lfvbz.org oder über die Telefonnummern +39-348-5435919 (Tasser Erich) zur Verfügung.